
6749/J XXVIII. GP

Eingelangt am 31.07.2026

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Maximilian Köllner, MA,
Kolleginnen und Kollegen

an den Bundesminister für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport

betreffend den weiteren Ausbau und die nachhaltige Weiterentwicklung der Täglichen Bewegungseinheit

Regelmäßige Bewegung im Kindes- und Jugendalter ist eine wesentliche Voraussetzung für Gesundheit, Bildungserfolg und gesellschaftliche Teilhabe. Gleichzeitig bildet sie die Grundlage dafür, Kinder und Jugendliche nachhaltig für Sport und Bewegung sowie für den organisierten Vereinssport zu begeistern. Bewegung stärkt nicht nur die körperliche und motorische Entwicklung, sondern fördert auch Konzentration, soziale Kompetenzen und das allgemeine Wohlbefinden.

Die Bundesregierung hat den weiteren Ausbau der Täglichen Bewegungseinheit daher zu einem zentralen Schwerpunkt ihrer Sportpolitik erklärt. Das Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport verfolgt gemeinsam mit den Bereichen Bildung und Gesundheit das Ziel, möglichst vielen Kindern und Jugendlichen den Zugang zu qualitätsvollen Bewegungsangeboten zu ermöglichen, die Zusammenarbeit mit den österreichischen Sportorganisationen weiter auszubauen und die Tägliche Bewegungseinheit langfristig als österreichweites Erfolgsmodell zu etablieren.

Seit Beginn der XXVIII. Gesetzgebungsperiode wurden durch das Sportressort wesentliche Maßnahmen gesetzt, um die Tägliche Bewegungseinheit weiterzuentwickeln und nachhaltig abzusichern. Der kontinuierliche Ausbau des Programms, die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen sowie die enge Kooperation mit den österreichischen Sportorganisationen schaffen die Grundlage dafür, noch mehr Kinder und Jugendliche zu erreichen und für regelmäßige Bewegung zu begeistern. Gleichzeitig trägt die Tägliche Bewegungseinheit wesentlich dazu bei, Kindern den Zugang zum organisierten Sport zu erleichtern und damit die nachhaltige Entwicklung des Vereinssports zu stärken.

Gerade in budgetär herausfordernden Zeiten setzt das Sportressort gemeinsam mit der Bundesregierung damit bewusst einen Schwerpunkt auf Gesundheitsprävention, Chancengerechtigkeit sowie die Förderung von Kindern und Jugendlichen. Die Tägliche Bewegungseinheit steht beispielhaft für eine moderne Sportpolitik, die

Prävention stärkt, den organisierten Sport unterstützt und nachhaltig in die Zukunft investiert.

Vor diesem Hintergrund besteht ein besonderes parlamentarisches Interesse daran, die seit Beginn der XXVIII. Gesetzgebungsperiode erreichten Fortschritte, den erfolgten Ausbau sowie die weiteren Entwicklungsschritte der Täglichen Bewegungseinheit umfassend darzustellen. Von besonderem Interesse sind dabei insbesondere die Entwicklung der finanziellen Ausstattung, die Ausweitung des Programms, die Zusammenarbeit mit den österreichischen Sportorganisationen sowie die weiteren Maßnahmen des Sportressorts zur qualitativen und quantitativen Weiterentwicklung dieses österreichweiten Erfolgsprojekts.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport nachstehende

Anfrage

1. Welche Maßnahmen hat das Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport seit Beginn der XXVIII. Gesetzgebungsperiode gesetzt, um die Tägliche Bewegungseinheit weiter auszubauen und nachhaltig weiterzuentwickeln?
2. Wie haben sich die für die Tägliche Bewegungseinheit bereitgestellten Bundesmittel seit Beginn der XXVIII. Gesetzgebungsperiode entwickelt und welche finanziellen Mittel sind bis zum Ende der laufenden Gesetzgebungsperiode vorgesehen?
3. Wie hat sich seit Beginn der XXVIII. Gesetzgebungsperiode die Anzahl
 - a. der erreichten Kinder und Jugendlichen,
 - b. der teilnehmenden Kindergärten, Schulen und weiteren Bildungseinrichtungen sowie
 - c. der durchgeführten Bewegungseinheiten entwickelt?(Bitte um jährliche Aufschlüsselung.)
4. Welche Maßnahmen wurden seit Beginn der XXVIII. Gesetzgebungsperiode gesetzt, um die regionale Verfügbarkeit der Täglichen Bewegungseinheit weiter auszubauen und zusätzliche Bildungseinrichtungen für eine Teilnahme zu gewinnen?
5. Welche Kooperationen bestehen zwischen dem Sportressort und
 - a. den Bereichen Bildung und Gesundheit,
 - b. den Bundesländern,
 - c. Sport Austria,
 - d. den Sportdachverbänden,
 - e. den Sportfachverbänden sowie
 - f. weiteren Partnerorganisationenbei der Umsetzung und Weiterentwicklung der Täglichen Bewegungseinheit?

6. Wie viele Sportdachverbände und Sportfachverbände wirken derzeit an der Umsetzung der Täglichen Bewegungseinheit mit, wie hat sich deren Einbindung seit Beginn der XXVIII. Gesetzgebungsperiode entwickelt und welche Maßnahmen setzt das Sportressort, um die Zusammenarbeit mit den umsetzenden Sportorganisationen weiter auszubauen?
7. Welche Bedeutung misst das Sportressort der Täglichen Bewegungseinheit als Brücke zwischen Bildungseinrichtungen und dem organisierten Sport bei und welche Maßnahmen werden gesetzt, um möglichst viele Kinder und Jugendliche nachhaltig für den Vereinssport zu gewinnen?
8. Welche Maßnahmen wurden seit Beginn der XXVIII. Gesetzgebungsperiode gesetzt, um die Qualität der Täglichen Bewegungseinheit sowie den Einsatz qualifizierter Trainer:innen, Bewegungscoaches und Übungsleiter:innen weiterzuentwickeln?
9. Welchen Beitrag leistet die Tägliche Bewegungseinheit aus Sicht des Sportressorts zur Gesundheitsprävention, zur Chancengerechtigkeit sowie zur nachhaltigen Stärkung des organisierten Sports?
10. Welche konkreten Ausbauziele verfolgt das Sportressort bis zum Ende der XXVIII. Gesetzgebungsperiode hinsichtlich
 - a. der erreichten Kinder und Jugendlichen,
 - b. der teilnehmenden Kindergärten, Schulen und weiteren Bildungseinrichtungen,
 - c. der eingebundenen Sportorganisationen,
 - d. der durchgeführten Bewegungseinheiten sowie
 - e. der langfristigen organisatorischen und finanziellen Absicherung der Täglichen Bewegungseinheit?